

# **EILMELDUNG, WEGA Einsatz in St Marx! Räumung und Abriss.**

Liebes Publikum,

seit heute Morgen um 8:00, wird die Freifläche in St. Marx geräumt. Personen wurden von der WEGA vertrieben, das Gebiet eingezäunt und gebaute Strukturen mit Baggern zerstört und abgerissen. Einige Personen sind verhaftet worden.

Der Abriss der jahrelangen friedlichen und selbstverwalteten Kulturorte in St. Marx untergräbt die Initiative von selbstorganisierten Bürger:innen Wiens. Die dort entstandenen Selbstverwaltungen belebten die Freifläche als einzigartige kulturelle Landschaft dieser Stadt. Es entwickelten sich niederschwellige Orte des Zusammenkommens & der Begegnung, die vielen Menschen in Wien mittlerweile als gelebte Utopien bekannt sind – kurz gesagt, die Freifläche in St. Marx war ein belebter magischer Ort.

Die gewaltsame Entfernung und Zerstörung von sozialen Projekten wie diesem steht beispielhaft für eine Kulturpolitik der Privatisierung und Ökonomisierung von Gemeingut. Die Räumung von St. Marx ist ein weiterer Tiefschlag gegen alle Menschen in dieser Stadt, die sich für eine offene Gesellschaft und vielstimmige, basisdemokratische Öffentlichkeit einsetzen. Die Orte in St. Marx stehen für radikale Demokratie, Solidarität, lokale Kultur, Vielfalt und Spontanität.

Bisher wurde bei jeder Veranstaltung und Nutzungsänderung in St. Marx auf einen kooperativen Dialog zwischen den Nutzer:innen, der Wien Holding und der Polizei geachtet, um eine unvorhergesehene gewaltvolle Räumung zu verhindern. Doch seit einigen Tagen blieb Georg Zuschnig, der Ansprechpartner der Wien Holding für die Nutzer:innen, aufgrund seiner Urlaubszeit unnerreichbar. Den Nutzer:innen von St. Marx bleibt schleierhaft wer diese Räumung verordnet hat und warum die Zerstörung eines so wunderbaren Ortes letztlich doch unangekündigt passieren muss!

Die Stadt Wien hat den Kontakt zu ihren Bürger:innen verloren und reagiert auf gemeinschaftliche Initiativen mit Härte und Rohheit. Für den gewaltsamen Vertrieb und Abriss der Nutzer:innen gibt es keine Rechtfertigung!

Die Nutzer:innen stehen derzeit in tiefer Trauer, doch ihre Herzen sagen:  
St. Marx für immer!